

Öffentlichkeit(en)

Umstrittenheit und Legitimität pädagogischer Räume und Ordnungen

Tagung in Wuppertal * 23.–25.09.2019

Jahrestagung der Kommission
Bildungs- und Erziehungsphilosophie



DGfE

Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

In medialen und digitalen, aber auch in politischen und institutionellen Zusammenhängen wird aktuell der Begriff der Öffentlichkeit intensiv diskutiert. Dabei lassen sich unterschiedliche begriffliche Zuschnitte feststellen, darunter die klassische Vorstellung von Öffentlichkeit(en) als Sphäre kritisch-kommunikativer Vernunft, in der intransparente Macht- und Herrschaftsverhältnisse ‚publik‘ gemacht und überwunden werden. Das Öffentliche bildet indes auch die Sphäre der Auseinandersetzung um das, was als legitime oder bürgerliche Kultur gilt, wie sich nicht zuletzt an der Auseinandersetzung um einen so genannten ‚Western Canon‘ zeigt. Verwiesen ist damit auf die Fortsetzung von Macht- und Herrschaftsverhältnissen im Rahmen einer bzw. durch eine universalistisch gedachte öffentliche Sphäre. Dies gilt durchaus auch für öffentliche Bildungsinstitutionen, etwa die Schule und die, die eng mit der Legitimierung und Tradierung von Wissen und Kultur verbunden sind. Eine postkoloniale Sprach- und Diskurskritik setzt hier an. Anzuführen sind schließlich auch machtvolle Besetzungen, Begrenzungen und Spaltungen von Öffentlichem, die ebenfalls in Bildungsinstitutionen sichtbar werden. Hier sind Phänomene der Privatisierung bzw. Vermarktlichung von Bildung ebenso zu beobachten wie populistische Tendenzen oder der Ruf nach so genannten „Safe Spaces“.

Es wird deutlich, dass sich die Thematisierungen von Öffentlichkeit(en) aus erziehungswissenschaftlicher Sicht nicht zuletzt in programmatischen und institutionellen Dimensionen niederschlagen, z. B. in Vorstellungen von ‚Allgemeinbildung‘ oder einem bildungspolitisch ausgerichteten Diskurs zur ‚Bildungsqualität‘. In diesen wird die Bedeutung der Pädagogik hinsichtlich Modernität, Emanzipation und Demokratie wie auch ihre Bedeutung für die Entwicklung zivilgesellschaftlicher Formen der Öffentlichkeit(en) greifbar. Zu fragen ist nun, welche pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Implikationen sich aus der Beobachtung einer fortschreitenden Pluralisierung und Politisierung des Öffentlichen – manche sprechen sogar von seinem Zerfall – ergeben.

Mit ihrer Herbsttagung 2019 will die Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie die komplexen historisch-systematischen Linien und Brüche von Öffentlichkeit(en) diskutieren und die Umstrittenheit und Legitimität von pädagogischen Räumen und Ordnungen reflektieren. Dabei gilt es, die Pluralisierung des Öffentlichen wie auch die neuartigen Herausforderungen einer Verhandlung des Öffentlichen im digitalen Zeitalter zu berücksichtigen.

Veranstalter: Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Ausrichtung der Tagung durch den Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung,
Bergische Universität Wuppertal

Programmablauf

Montag, 23.09.2019

- ab 13:00 Anmeldung
13:45 Tagungsbeginn und Begrüßung
14:00 *Markus Rieger-Ladich (Tübingen)*: Über Rechtspopulismus reden
15:30 *Susanne Schmetkamp (Konstanz)*: Perspektivwechsel als politische Urteilsbildung
16:45 Kaffeepause
17:15 *Stefan Ramaekers (Leuven)*: Raising children as a search for 'publicness'. Notes on initiation in language and world
ab 19:00 Abendessen

Dienstag, 24.09.2019

- 8:30 *Mai-Anh Boger und Britta Hoffarth (Bielefeld/Hildesheim)*: Klangfarben der Vulnerabilität in der Öffentlichkeit – Ordnungen des Zeigens und Verbergens
9:45 Kaffeepause
10:05 *Valentin Dander (Niederrhein)*: Medienkompetente Rechte in Online-Öffentlichkeiten: Pädagogische Zielbegriffe zwischen Instrumentalität und Ethik
11:30 *Dan Verständig (Magdeburg)*: Digitale Öffentlichkeiten zwischen Produktion, Umdeutung und Negation. Eine bildungstheoretische Perspektive auf den Umgang mit Welt im Horizont des Digitalen
12:45 Mittagessen
14:15 *Sabrina Schenk (Frankfurt/M.)*: Digitale Öffentlichkeiten und das Problem der Demokratie
15:45 *Miguel Zulaica y Mugica (Dortmund)*: „Digitale Souveränität“ als pädagogisches Programm. Überlegungen zum „gemeinsamen Widerstreit“ als bildungsphilosophischer Einspruch
17:00 Kaffeepause
17:30 *Jan Christoph Heiser (Wien)*: Epoché und sensus communis. Eine bildungs- und lerntheoretische Verortung temporärer Urteilsuspendierung und erweiterter Denkungsart
19:00 Mitgliederversammlung der Kommission
20:00 Abendessen

Mittwoch, 25.09.2019

- 9:00 *Julia Golle und Steffen Wittig (Kassel)*: Konservative Revolution, kulturelle Hegemonie und Antagonismus
10:15 Kaffeepause
10:45 *Ulrich Binder (Ludwigsburg)*: Öffentliche Vernunft qua Religion? Das ‚Going Public‘ von Theologie und Religionspädagogik
12:00 Abschluss der Tagung
Tagungsort: Bergische Universität Wuppertal, »Bergisches Zimmer« (Gebäude ME), Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

Anmeldung zur Tagung

der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie vom 23.-25.09.2019
an der Bergischen Universität in Wuppertal



DGfE

Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung „Öffentlichkeit(en). Umstrittenheit und Legitimität pädagogischer Räume und Ordnungen“ vom 23.09. bis 25.09.2019 in Wuppertal an (bitte ankreuzen):

- Tagungsgebühr + 30 €
- Anmeldung zum Abendessen am 23.9., Buffet (optional) + 30 €
- Reduktion der Tagungsgebühr* - 30 €
(für Studierende, Promovierende mit Stipendien oder 50% befristete Tätigkeit, s.u.)
- Ich bevorzuge vegetarisches Essen _____

Gesamtsumme:

Die Gesamtsumme in Höhe von € habe ich überwiesen auf das Konto:

Kontoinhaber: Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie / Christiane Thompson
Konto-Nr.: Konto 56049497 IBAN: DE86 2605 0001 0056 0494 97
Bank: Sparkasse Göttingen
BIC-Code: NOLADE21GOE
Bankleitzahl: 260 500 01
Stichwort: "Anmeldung Kommissionstagung 2019"

*Auf formlosen Antrag kann eine Reduktion der Tagungskosten für sich qualifizierende WissenschaftlerInnen, die keine feste bzw. ganze Stelle inne haben und/oder keine Kostenerstattung von Seiten ihrer eigenen Institution erhalten können, beantragt werden. Bitte formulieren Sie einen entsprechenden Antrag in der Mail Ihrer Anmeldung unter Angabe, welcher Fall auf Sie zutrifft.

Name / Vorname	
Straße / Hausnr.	
Postleitzahl / Ort	
E-Mail-Adresse	
Datum / Unterschrift	

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 20. 08. 2019 per Mail an:

cosima.fanselow@educat.hu-berlin.de

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail.

Eine Anmeldung nach dem Ende der Anmeldefrist ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Hotels (selbstorganisiert)

Reservierte Hotel-Kontingente

- Hotel Arcade, Mäuerchen 4, 42103 Wuppertal, Tel.: (0202) 946 26 60
<http://www.arcade-hotel.de>
Stichwort: »Erziehungswissenschaft / Casale«, abrufbar bis 01.09.2019
23.09. – 25.09.2019, inkl. Frühstück:
20 EZ (1B) zu € 79,00 Tag/Zimmer für 1 Person
10 DZ (2B) zu € 99,00 Tag/Zimmer für 2 Personen
- IntercityHotel, Döppersberg 50, 42103 Wuppertal, Tel.: (0202) 430 67 30
<http://wuppertal.intercityhotel.com>
Stichwort: »Uni Wuppertal«, abrufbar bis 23.08.2019
23.09. – 25.09.2019, inkl. Frühstück:
15 EZ zu € 75,00 pro Einzelzimmer/Nacht
10 DZ zu € 95,00 pro Doppelzimmer/Nacht

Weitere Hotels bzw. Übernachtungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste.

Anreise

Tagungsort: Bergische Universität Wuppertal, »Bergisches Zimmer« (Gebäude ME), Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal (siehe Dateien zu Anfahrt und Lageplan)

Restaurant-Empfehlungen:

- 23. 09.: Restaurant Locanda San Lorenzo, www.locandasanolorenzo.info:
Reservierte Plätze mit Buffett, Preis: € 30,00 pro Person (ohne Getränke)
Untergrünwalderstr. 11b, 42103 Wuppertal, Tel.: (0202) 747 000 80
- 24. 09.: Restaurant Alaturka, www.alaturka-restaurant.de:
Reservierte Plätze, Speisen à la carte
Luisenstr. 63a, 42103 Wuppertal, Tel.: (0202) 308 413

HOTELS UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN IN WUPPERTAL ELBERFELD

Ibis Wuppertal City

Hofaue 4

42103 Wuppertal

Tel: (+49)202/87040 Fax: (+49)202/8704444

www.accorhotels.com

Vienna House Easy Wuppertal

Auf dem Johannisberg 1

42103 Wuppertal

Tel.: (+49)202/49670

B&B Hotel Wuppertal

Am Wunderbau 11 / Navi: Hofkamp 158

42103 Wuppertal

Tel: (+49)202/ 9460494-0

Fax: (+49)202/ 9460494-9

E-Mail: wuppertal@hotelbb.com

CPH – Central Wuppertal

Poststr. 4

42103 Wuppertal

Tel.: (+49)202/698230

Fax: (+49)202/69823333

E-Mail: info@central-wuppertal.de

Hotel Astor

Schlossbleiche 4-6

42103 Wuppertal

Tel.: (+49)202/450511

Fax: (+49)202/453844

E-Mail: info@hotel-astor-wuppertal.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.wuppertal.de/tourismus-freizeit/medien/dokumente/Uebernachten_Hoteladressen_Juli_2018.pdf



über A 1

- bei Kreuz Wuppertal-Nord (23) auf A 46 (Richtung Düsseldorf, Wuppertal)
- A 46 bis Abfahrt Wuppertal-Katernberg (33)
- Beschilderung "Universität" folgen
- dort Beschilderung "Mensa" folgen


über A 3


- bei Kreuz Hilden/28 (19) auf A 46 (Richtung Wuppertal)
- A 46 bis Abfahrt Wuppertal-Ronsdorf/Cronenberg (31)
- Beschilderung "Universität" folgen, ca. 5 km
- dort Beschilderung "Mensa" folgen

Bus & Bahn


- bis Wuppertal Hbf
- Linie 603 bis "Mensa" oder
- Linien 615, 645 bis "Universität"
- dort Beschilderung "Mensa" folgen

 Verbindungstürme mit Treppen und Aufzügen

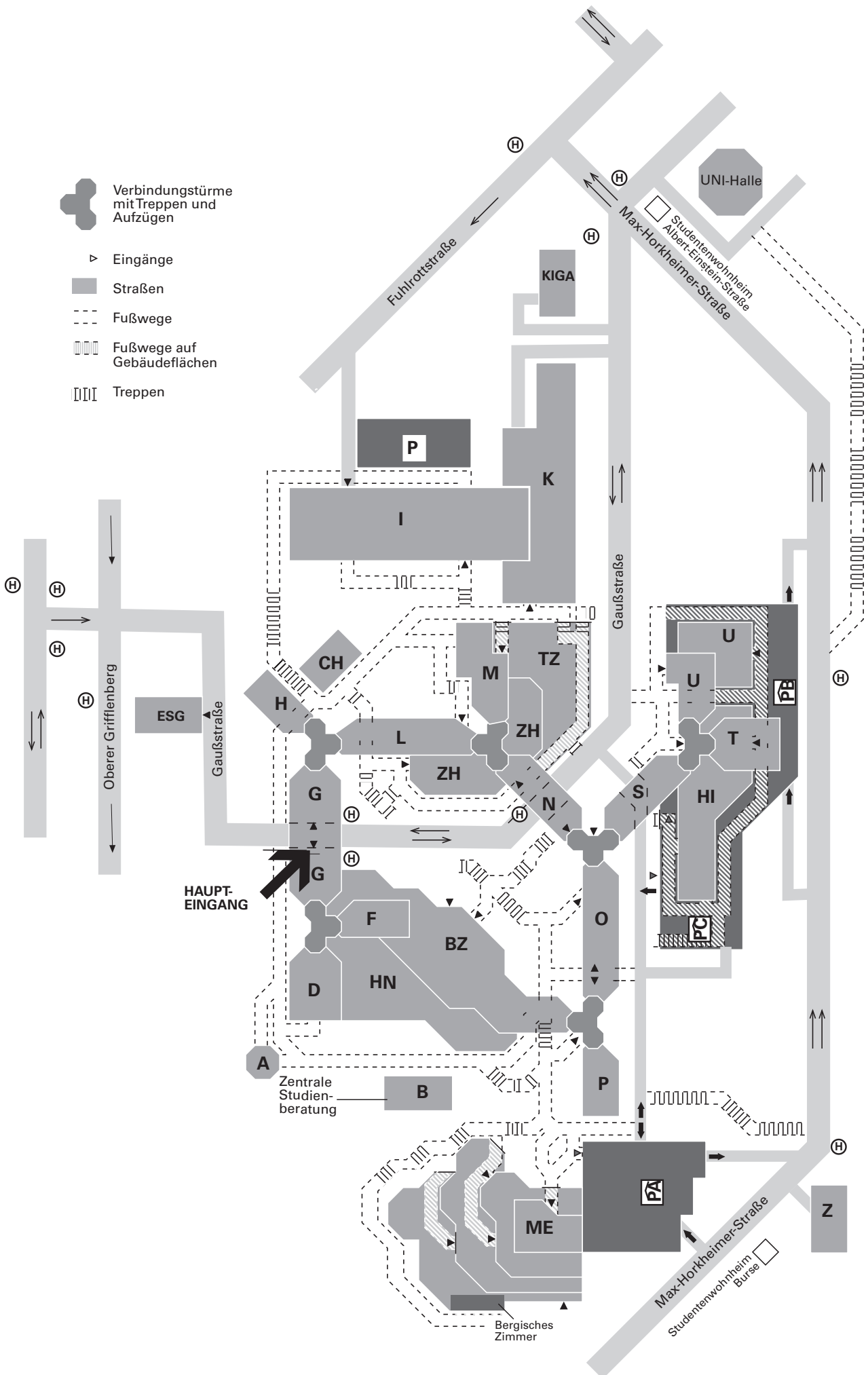
 Eingänge

 Straßen

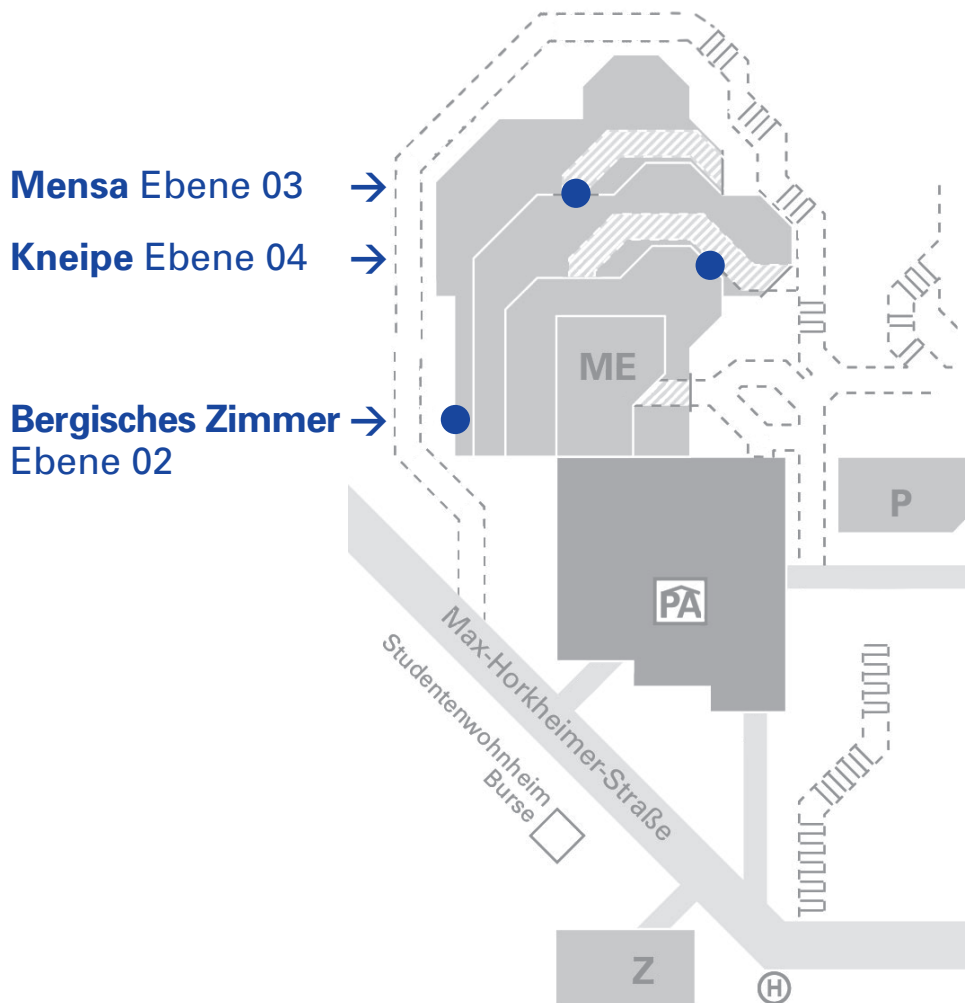
 Fußwege

 Fußwege auf Gebäudeflächen

 Treppen



Hochschul-Sozialwerk Wuppertal Gebäude ME



WohnraumService
BAföG^{plus}
Mensen & Cafeterien
International

Max-Horkheimer-Straße 15
42119 Wuppertal
Gebäude ME
Telefon 0202 439 2561
www.hsw.uni-wuppertal.de

